

# EDITORIAL



## Der alternde Patient – die jungen Alten

Die durchschnittliche Lebenserwartung für neugeborene Jungen beträgt 76,89 Jahre, für Mädchen sogar 82,25. Abgesehen davon, dass die Natur die Geschlechter nicht ganz gerecht zu behandeln scheint, lässt sich für den behandelnden Zahnarzt eines ganz klar ableiten: Zahnmedizin und die dentale Implantologie speziell für Senioren wird in Zukunft immer wichtiger. Unsere heutigen Senioren sind viel aktiver, als man sich das vor dreißig oder fünfzig Jahren noch hätte vorstellen können. Der Wunsch nach jugendlichem Aussehen und Lebensgefühl wird bei den sogenannten „jungen Alten“ immer stärker, und dies fordert naturgemäß besonders uns als den Implantologen. Es versteht sich von selbst, dass dies insbesondere für die Implantologie gilt.

Die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie (DGZI) hat bereits darauf reagiert und in ihren Lehrplan den Kursteil „Alterszahnheilkunde/Altersimplantologie mit Prothetik“ aufgenommen. Wir haben für Sie ein Modul in Zusammenarbeit mit der Universität Bonn entwickelt, in dem die Teilnehmer ein fundiertes Wissen um die demografische Entwicklung und den aktuellen Stand der Wissenschaft in der Alterszahnheilkunde in Deutschland vermittelt bekommen und so die Möglichkeit haben, sich auf diesen Patientenkontext einzustellen. Die Seminarteilnehmer werden unter anderem umfassend darüber informiert, wie sich die Anatomie und Physiologie beim Patienten verändern, wie eine altersgerechte Praxis heute im Allgemeinen aussehen muss, was bei Medikamenteneinnahme oder bei der zahnärztlichen Anästhesie zu beachten ist und wie der Implantologe bei der Indikationsstellung, Behandlungsplanung und bei der prothetischen Versorgung optimal vorgeht.

Mehr Informationen über unsere aktuellen Fortbildungsmöglichkeiten erfahren Sie auf der größten Internationalen Dental-Schau, der IDS, in Köln, auf der die DGZI selbstverständlich vertreten ist.

Ich freue mich, Sie dort persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihr  
Dr. Rainer Valentin, Vorstandsmitglied der DGZI



Das Implantologie Journal ist ab sofort auf [www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info) als E-Paper mit vielen zusätzlichen Informationen verfügbar.

# Schön und stark

Zahnersatz nach dem Vorbild der Natur

## Unsere Implantologie-Neuheiten zur IDS

Universalaufbau für Vollkeramik und Keramikaufbau

- Geeignet für Kopierfräsen, Scanner und Presskeramik
- Höchste Ästhetik durch fehlenden Schraubenkanal
- Maximale Zeitersparnis durch minimale Schleifarbeit

Besuchen Sie uns auf der IDS!  
Halle 10.1., Gang A-C, Stand 10-19

[www.heraeus-iqnect.com](http://www.heraeus-iqnect.com) oder  
Freecall 0800 - 476 32 88

**IQ:NECT**<sup>®</sup>

Das Implantat für höchste Ansprüche